

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 4. April 2023

Medienmitteilung Pilotprojekt mit Friedhofscafé auf Friedhof Friedental

Auf dem Friedhof Friedental findet von Ende April bis Mitte Juni 2023 das Pilotprojekt Friedhofscafé statt. Besucherinnen und Besucher können an jeweils drei Nachmittagen pro Woche bei einem mobilen Wagen etwas trinken und sich austauschen. Das Projekt soll einen Begegnungsort schaffen, um über Gott und die Welt und insbesondere über Trauer und Verlust sprechen zu können. Initiantin ist die IG Friedhofscafé des Arbeitskreises feministische Theologie Luzern.

«Wir möchten mit diesem Projekt Besuchenden die Möglichkeit geben, sich bei Kaffee, Tee, Wasser und Kuchen hinzusetzen, auszuruhen und das Gespräch mit anderen zu suchen.» Das sagt die Theologin Li Hangartner. Sie gehört zusammen mit den Theologinnen Carmen Jud, Heidi Müller, Silvia Strahm Bernet und der Religionspädagogin Beata Pedrazzini zur IG Friedhofscafé. Die fünf Frauen des Arbeitskreises feministische Theologie Luzern haben das Projekt initiiert. Unterstützt von der Stadt Luzern setzen sie es nun um. Silvia Strahm Bernet sagt: «Das Café soll ein niederschwelliges Angebot sein, bei welchem über Gott und die Welt, Leben und Sterben, Freude, Trauer und Abschied gesprochen werden kann.» Angesprochen sind sämtliche Besucherinnen und Besucher des Friedhofs.

Das Café besteht aus einem mobilen Wagen, auf dem eine Kaffeemaschine und ein Kühlschrank montiert sind. Der Wagen steht unter einer grossen Linde in der Nähe des Gemeinschaftsgrabes. Bei schönem Wetter werden dort von Donnerstag bis Samstag ein paar Tische und Stühle aufgestellt. Dies jeweils von 13 bis 17 Uhr. Start ist am 27. April, Schluss ist Mitte Juli 2023. Während der Pilotphase sind jeweils drei Personen vor Ort. Getränke und Kuchen sind zu marktüblichen Preisen erhältlich.

Pascal Vincent ist bei der Stadt Luzern für die Friedhöfe zuständig. Er sagt: «Mit so einem Angebot könnte der Friedhof noch stärker zu einem Ort der Begegnung werden.» Das entspreche der Strategie der Stadt. Mit dem mobilen Friedhofscafé könne auf unkomplizierte Weise getestet werden, ob für so ein Angebot eine Nachfrage bestehe.

Nach Abschluss des Pilotprojekts werden die Erfahrungen durch die IG Friedhofscafé ausgewertet. Über eine allfällige Weiterführung 2024 wird später zusammen mit der Stadt Luzern entschieden.